Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **48 (1968-1969)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitarbeiter dieses Heftes

Theodor Ebneter wurde 1923 geboren und studierte Romanistik und Germanistik in Freiburg i. Ü., Zürich, Paris und Rom. Er ist Lehrer an der Aargauischen Kantonsschule in Baden, Verfasser verschiedener philologischer Arbeiten und seit 1966 Privatdozent an der Universität Zürich.

Rudolf Frei, Wirtschaftsjournalist, geboren 1916, studierte Nationalökonomie in Basel und Paris. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter der Schweizerischen Nationalbank, Leiter der Abteilung Finanzstudien der Zürcher Kantonalbank, Redaktor von KYKLOS, Wirtschaftsredaktor der «Basler Nachrichten», Leiter des Informationsdienstes des Delegierten für technische Zusammenarbeit.

Albert Grübel, geboren 1918, promovierte 1940 zum Dr. iur. und trat 1943 in den Dienst des Eidg. Kriegs-Industrie- und Arbeitsamtes und anschließend in den Dienst der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements. Seit 1967 ist Botschafter Grübel Delegierter des Bundesrates für Handelsverträge.

Hermann Häberlin, geboren 1894, arbeitete nach seiner Promotion zum Dr. phil. im Freisinnigen Parteisekretariat des Kantons Zürich, wurde darauf Redaktor an der «Zürcher Volkszeitung» und leitete von 1929 bis 1967 den Pressedienst des Arbeitgeberverbandes schweizerischer Maschinen- und Metall-Industrieller. Während 45 Jahren wirkte er auch in den Parlamenten von Gemeinde, Kanton und Bund.

Peter von Matt, geboren 1937, studierte Germanistik und Anglistik in Zürich und Nottingham (England). Seine Dissertation, «Der Grundriß von Grillparzers Bühnenkunst», erschien 1965 im Atlantis-Verlag, Zürich. Seit 1967 ist er wissenschaftlicher Assistent am Deutschen Seminar der Universität Zürich.

Josef B. Michl, Dozent am Institut für Germanistik und Nordistik an der J.-E.-Purkyně-Universität in Brünn, richtete sein Interesse nach Studien in Prag und Oslo vor allem auf das Gebiet der neueren skandinavischen Literatur. Er hat Arbeiten über E. Södergran und A. Lundquist sowie Übersetzungen moderner nordischer Dichtung veröffentlicht und ist Vorstandsmitglied der International Association for Scandinavian Studies.

Ludwig von Mises ist einer der prominentesten Vertreter der liberalen Schule der Nationalökonomie. Geboren 1881 in Lemberg, las er seit 1918 an der Universität Wien und kam dann, nach Aufenthalten in Genf und Mexiko an die New York University. Letzte größere Veröffentlichungen: «The Ultimate Foundation of Economic Science» (1962).

Rolf Urs Ringger, geboren 1935 in Zürich, studierte Musikwissenschaft und Philosophie, wirkt publizistisch an schweizerischen und deutschen Zeitungen und Zeitschriften. Er lebt seit Frühjahr 1967 auf Einladung der «Ford Foundation» als Musikschriftsteller in Berlin.

Dr. phil. h.c. Martin Bodmer, 1223 Cologny-Genève, Le Grand Cologny
PD Dr. phil. Theodor Ebneter, 5430 Wettingen, Obstgartenstraße 10
Dr. rer. pol. Rudolf Frei, 8053 Zürich, Buchzelgstraße 84
Botschafter Dr. iur. Albert Grübel, 3006 Bern, Kasthoferstraße 42
Dr. phil. Hermann Häberlin, alt Nationalrat, 8006 Zürich, Huttenstraße 40
Dr. phil. Peter von Matt, 8006 Zürich, Huttenstraße 49
Dr. phil. J. B. Michl, Dozent an der J.-E.-Purkyně-Universität Brünn, Brünn 16, Klimova 10
Dr. Ludwig von Mises, New York, N.Y. 10025, 777 West End Avenue
Lloyd H. Norman, Washington, D.C. 20015, 5420 31st Street Northwest
Dr. phil. Elsbeth Pulver-Spring, 3000 Bern, Engestraße 5
Dr. phil. Rolf Urs Ringger, 8002 Zürich, Bederstraße 82
Max Wermelinger, Redaktor, 6835 Morbio Superiore TI, Casa Gentile
Prof. Dr. phil. Richard Zürcher, 8006 Zürich, Huttenstraße 49

In den kommenden Heften lesen Sie

Christian Graf von Krockow	Die Grenze als anthropologisches und politisches Problem
Hans Blumenberg	Wirklichkeitsbegriff und Staatsidee
Hanno Helbling	Ewiger Friede und zeitliche Ordnung
Erich Gruner	Europa als Schöpfer und Zerstörer des Weltwirtschaftskreislaufes
Alexander Gosztonyi	Die Christenheit und die Juden
Edith Eucken	Die russischen Anarchisten
Rudolf Maurer	Eine Doppelersatzwahl in den Bundesrat im Kriegsjahr 1940
Hartmut Wasser	Zum Südtirolproblem
Hans Birkhäuser	Kann die Sozialversicherung alle ärztlichen Dienstleistungen bezahlen?
George C. Avery	Das Ende der Kunst
Paul Dony	L'Architecture du XXe siècle en Amérique Latine
Rudolf Großmann	Gesicht der lateinamerikanischen Literatur seit den Weltkriegen

mit JUWO-Punkten

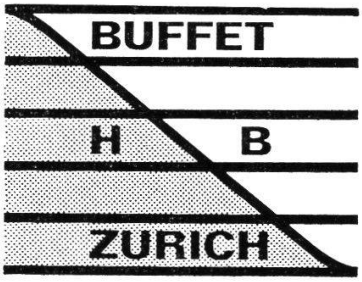
und

Geschwellte!

Herrlich, gesund und einfach zum Zubereiten

ALFRED ESCHER-STUBE

Mit modernster Klimaanlage



Für jeden Anlaß den geeigneten Raum im 1. STOCK

Rudolf Candrian, Inh.